

19. BURGDORFER NEUJAHRSKONZERT

MONTAG, 2. JANUAR 2023

um 16.30 Uhr in der Aula Gsteighof von Burgdorf, Pestalozzistrasse 77

Die Pianistin Andrea Mottlová hat eine Vorliebe für Kammermusik und die Begleitung von Solisten. Sie tritt selbst oft mit namhaften Orchestern auf. Sie schloss ihr Studium am Prager Konservatorium bei Michal Rezek und Emil Lechner ab. Sie trat u.a. mit dem Klavierkonzert Nr. 1 Des Dur von Sergej Prokofjev mit der Tschechischen Philharmonie auf. Sie absolvierte ebenfalls die Prager Akademie der musischen Künste, wo sie bei Martin Kasík und František Malý Andrea studierte.

Bei ihrem Studienabschluss spielte sie das Klavierkonzert «Totentanz» von Ferenc Liszt. Als Schauspielerin war Andrea in dem Film «Don Juans» von Oscar-Preisträger Jiří Menzel in der Rolle der Blaženka, (einer lebenslustigen Pianistin mit unersättlichem Appetit) zu sehen.

Gast: Wenzel Grund – Klarinette Der Burgdorfer Klarinetist studierte am Konservatorium für Musik und Theater in Bern mit Hauptfach Klarinette bei Kurt Weber. 1985 erwarb er das Lehndiplom und 1987 das Solistendiplom. Kammermusik- und Meisterkurse bei prof. Jost Michaels, Karl Leister, Prof. Siegfried Palm u.a. international anerkannten Dozenten erweiterten seinen musikalischen Horizont. Er war u.a. Soloklarinetist bei der Jungen Schweizer Philharmonie. Konzerte und Tourneen mit bedeutenden Musikern und Ensembles, Solo-Konzerte mit Orchestern sowie Einladungen an internationale Musikfestivals folgten. Zahlreiche CD-Aufnahmen bei Claves, Gallo, Lunarion, classic 2000 u.a. Verlagen gesellen sich zu seinen Radio- und TV-Aufnahmen.

Er war 13 Jahre Künstlerischer Leiter des internationalen Musikfestivals «Bohemia Festival» mit angeschlossenen Meisterkursen bei Prag; 7 Jahre Dozent für Klarinette und Kammermusik an den corsi internazionali di perfezionamento «Tullio Macoggi» in Varenna am Comersee und 11 Jahre Dozent für Musik-Kinesiologie an der Sommerakademie Solothurn-Schloss Waldegg.



Eintritt: Erwachsene Fr. 35.– | AHV, Schüler/innen, Studenten/innen Fr. 25.–

Die Konzertkasse ist ab 15.30 Uhr offen. Vorverkauf: Buchhandlung am Kronenplatz,

Tel. 034 422 21 75

**IM ZAUBER DES SOPRANS TEREZA MÁTLOVÁ
AUS DER GOLDENEN STADT EUROPAS MIT DEM ENSEMBLE MARTINŮ
UND WENZEL GRUND KLARINETTE**

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

BURGERGEMEINDE
BURGDORF

Gemeinnützige
Gesellschaft
BURGDORF

BURGDORFER
1999

murri
moderne gipserei

ROSENBAUM
PIANOS

STADT
BURGDORF

localnet

HOTEL BERCHTOLD
RESTAURANT - BAR - MEETINGS

HALLER
JENZER

die Mobilbar
Gesundheits-Regel
Wahl-Regel
Verordnungen und Anordnungen

Gesund
durch
ganzheitliche
Phytotherapie
phytosep
www.phytosep.ch

Ford
Bahnhof Garage AG Burgdorf

SPADA
STUCCO

RUCH
Elektrotechnik
034 422 41 19 50
1411 Hünenberg

YPSOMED
SELFCARE SOLUTIONS

Beginnen Sie das Neue Jahr mit klangvoller und berührender Musik
von Haydn, Mozart, Honegger, Dvořák u.a.

PROGRAMM

Joseph Haydn
(1732–1809)

Concerto F Dur No. 6 Hob. XVIII
für Klavier, Flöte, Violine und Cello
– Moderato – Adagio – Allegro

Adolphe Charles Adam
(1803–1856)

**Bravour-Variationen zu Mozarts Thema:
«Ah, vous dirai-je, maman» KV 265**
für Sopran, Flöte und Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756–1791)

**«Parto, Parto» (Vengeance! Vengeance!)
aus der Oper «La Clemenza di Tito»**
für Sopran, Klarinette und Klavier

Jiří Teml
(*1935)

«SAPIENTIA» / «WISDOM»
Liederzyklus zu lateinischer Lyrik mit
Begleitung (2004) Amicitia – Tempus – Divitiae
– Mors – Glory

Arthur Honegger
(1892–1955)

Rhapsodie (1917)
für Flöte, Violine, Klarinette und Klavier
Larghetto – Allegro – Larghetto

Antonín Dvořák
(1841–1904)

Das Lied an den Mond
Arie Rusalka aus der Oper «Rusalka» op. 114

Antonín Dvořák

Slawische Tänze op. 46-1
(arr. von Martin Hybler)
No 7 Es-Dur (Polka)
No 8 G-Moll (Furiant)

KÜNSTLER*INNEN

Die Sopranistin Tereza Mátlová ist eine der führenden Opern- und Musicalsängerinnen Tschechiens. Als Absolventin der Akademie der darstellenden Künste in Prag wurde sie von namhaften Dozenten Prof. M. Hajossová (Prag), Prof. V. Hudecová, (Bratislava), Helmut Rilling (Bach-Kollegium Stuttgart) unterrichtet.

Sie ist Preisträgerin – «Talent des Jahres» – des Opernfestivals in Wexford. Für die Rolle der Constanze in «Die Entführung aus dem Serail» erhielt sie den Thalia-Preis. Sie tritt regelmäßig bei vielen beliebten Festivals, und grossen Opernhäusern im In- und Ausland auf. Ihre zentralen Rollen sind: Gilda, Lucia di Lamermoor, Constanze, Graf Almaviva, Rusalka, Michaela, Leila usw. Sie arbeitet häufig mit dem tschechischen Fernsehen und Rundfunk zusammen und nahm viele CDs auf.

Das Kavierquartett Ensemble Martinů (Prager Klavierquartett) trägt den Namen von einem der wichtigsten tschechischen Komponisten des 20. Jahrhunderts, Bohuslav Martinů, welcher seine wichtigste Schaffensperiode in der Schweiz verbrachte und grosszügig vom grossen Kulturmäzen Paul Sacher gefördert wurde.

Miroslav Matejka ist seit 1993, der künstlerische Leiter des Ensembles. Seit der Gründung dieses Ensembles überwiegen in dessen Repertoire nebst grossen Meistern des 18.–20. Jahrhunderts – die Musik tschechischer Komponisten der Gegenwart und selbstverständlich die Werke des herausragenden tschechischen Künstlers Bohuslav Martinů.

Das Ensemble Martinů nahm bis jetzt 10 CDs bei renommierten Musikverlagen auf, arbeitet regelmässig mit dem tschechischen Rundfunk und TV zusammen, tritt bei den grössten Festivals nicht nur in Tschechien sondern auf den berühmten Bühnen der ganzen Welt auf; u.a. auch in der chinesischen «Verbotenen Stadt» am Beijing International Festival.

Der Flötist Miroslav Matejka hat mehr als fünfzig Kompositionen tschechischer zeitgenössischer Autoren uraufgeführt. Er ist u.a. Direktor des Festivals und der Gesellschaft «Berührungen von Musik und Poesie» in Prag. Er arbeitet auch als PR- und Medienberater für Parlaments-Abgeordnete der tschechischen Regierung und für das Fernsehfestival «Goldenes Prag». Er spielt regelmässig mit herausragenden tschechischen Orchestern, im Duo mit dem Flötespieler Jan Riedlbauch und mit mehreren weiteren berühmten tschechischen Theaterschauspielern.

Radka Preislerová ist erste Geigerin am Opernorchester des Nationaltheaters in Prag. Seit 1993 spielt sie beim «Ensemble Martinů». Sie konzertiert in vielen europäischen Ländern und in Japan. Anfang der 90er Jahre wurde sie als einzige tschechische Geigespielerin zum Mitglied des Orchesters der Jungen EU gewählt.

Der Cellist Bledar Zajmi studierte am Musiklyzeum in Tirana bei Prof. Xhovalin Lazri und an der Akademie der musischen Künste in Prag bei Rudolf Lojda. Er gewann unzählige internationale Wettbewerbe und ist seit 2000 Konzertmeister am Opernorchester des Nationaltheaters in Prag und ist Mitglied der Virtuosi di Praga.